

Dr. med. Winfried Weber

Klasterern

Leben ohne Einschränkung



Synergia 

Dr. med. Winfried Weber

Klastern

Leben ohne Einschränkung

Hinweise des Verlags

Dieses Buch informiert über verschiedene, von einem Laien anwendbare Therapiemethoden. Die dargestellten Verfahrensweisen haben sich als sicher und effektiv bewährt. Wer sie anwendet, tut dies in eigener Verantwortung. Autor und Verlag beabsichtigen hier nicht, individuelle Diagnosen zu stellen oder Therapieempfehlungen zu geben. Die Informationen in diesem Buch sind nicht als Ersatz für professionelle therapeutische Hilfe bei gesundheitlichen oder psychischen Beschwerden zu verstehen.

2. Auflage 2018

Erschienen im Synergia Verlag, Basel, Zürich, Roßdorf
eine Marke der Sentovision GmbH
www.synergia-verlag.ch

Alle Rechte vorbehalten

Copyright 2016 by Synergia Verlag

Umschlaggestaltung, Gestaltung und Satz: FontFront.com

Fotos: Franziska Lederer, Winfried Weber, Gregor Pfitzer, TCM Akademie Wien

Printed in EU

ISBN: 978-3-906873-14-5

Vertrieb durch Synergia Auslieferung

www.synergia-auslieferung.de

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet unter <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

*Behandle nicht die Krankheit,
sondern den Menschen,
der sich hinter ihr verbirgt
und entdeckt werden will!*

Inhalt

| | | |
|---|-----|---|
| Das Spiel | 9 | |
| Schmerzen | 11 | |
| Was ist zu tun? | 12 | |
| Heute schon geclustert? | 12 | |
| Wie soll das funktionieren? | 16 | |
| Was wohin kleben? | 18 | |
| Wie viele „Klaster-Pflaster“ darf ich kleben? | 21 | |
| Wenn das Klaster-Pflaster verrutscht | 21 | |
| Klaster 1 | 23 |  |
| Klaster 2 | 41 |  |
| Klaster 3 | 55 |  |
| Klaster 4 | 69 |  |
| Klaster 5 | 85 |  |
| Klaster 6p | 101 |  |
| Klaster 6m | 111 |  |

| | |
|---------------------------------------|-----|
| Beschwerden- und Symptomenverzeichnis | 120 |
| Glossar | 125 |
| Über den Autor | 128 |
| Weitere Publikationen des Autors: | 129 |
| Klaster-Zubehör | 130 |
| Yoga @ Work | 131 |
| Frauen essen anders | 131 |
| Weitere Publikationen: | 131 |

Das Spiel

Leben ohne Einschränkung, gibt es das? Wahrscheinlich nicht. Aber wir können unser Leben nehmen, so wie es uns gegeben ist oder wir können es kritisch betrachten und entscheiden, ob wir es wirklich so wollen, wirklich so leben wollen.

Leben ist in meinen Augen bestimmt durch Mitverantwortung. Das Leben wurde uns gegeben (nicht geschenkt) unter der Verpflichtung, etwas daraus zu machen. Wir können auf diesen Deal eingehen oder es lassen. Lassen wir es, haben wir verloren. Gehen wir auf diese Herausforderung, neudeutsch diese „Challenge“ ein, sind wir im Spiel. Also spielen wir es!

Die Würfel sind gefallen, die Karten sind verteilt. Das Spiel kann beginnen. Gegen wen spielen wir? Nicht gegen wen lautet die Devise, sondern für wen.

Haben Sie sich schon einmal Gedanken gemacht, was das für ein Mensch ist, der Sie morgens mit verkniffenen Augen kritisch aus dem Spiegel anschaut? Haben Sie sich schon einmal gefragt, warum er so ist, wie er ist. Was er erlebt hat, was ihn geprägt hat, seine Ängste, seine Sorgen?

Natürlich, werden Sie sagen, was für dumme Fragen! Das bin doch ich.

Gut, das stimmt, aber nicht ganz. Treten Sie einen Schritt zurück und schauen Sie diesen Menschen im Spiegel noch einmal an. Was Sie sehen ist allein der Ausdruck Ihres Ichs, ein Abbild Ihres derzeitigen Zustandes. Und glauben Sie nicht, dass Sie den Rest dieses Menschen in all seinen Facetten kennen, geschweige denn beurteilen können. Warum guckt der so? Was hat ihn zu diesem Menschen gemacht, der Sie gerade so ungläubig anstarrt?

Nun, Sie haben viel erlebt und das Leben hat Sie geprägt. Richtig! Das sagen Sie, das sage ich. Aber sind wir damit zufrieden? Dieses Leben hat viele Narben hinterlassen, Narben, die unser Verhalten geprägt haben. Sind wir stolz auf diese Narben? Ist dieses Leben, was uns diese Verletzungen eingebracht hat, ein erstrebenswertes? Nein, bestimmt nicht.

Mit diesem Buch möchte ich Ihnen die Möglichkeit geben auszubrechen, auszubrechen aus den Mustern, die zu Beginn unseres Lebens vorgegeben sind und diese zu überwinden.

Vielleicht denken Sie, was für ein esoterischer Quatsch. Seien Sie kein Spielverderber. Es ist Ihr Spiel. Nutzen Sie die Chance, Ihr bisheriges „Sch...spiel“ aufzukündigen.

Die Spielregeln sind einfach. Es gibt sechs, genauer betrachtet sieben vorgegebene Grundmuster von Verhaltens-, Befindens- und Erkrankungsmöglichkeiten. Ihre Aufgabe besteht darin, diese zu erkennen und gezielt gegenzusteuern. Fertig!
Wenn Sie das geschafft haben, und das ist relativ einfach zu bewerkstelligen, sind Sie der Gewinner. Was haben Sie gewonnen? Ein bewusstes Leben ohne Einschränkung.
Gratuliere!

Schmerzen

Alltagsbeschwerden wie Kopf- oder Kreuzschmerzen, Schlafstörungen, Schulterschmerzen, Hüft- oder Kniebeschwerden usw. sind so eine Sache. Wenn Operationen nicht angesagt sind, fehlt den meisten Behandlern zu einer konservativen Therapie die Phantasie.

Beschwerden werden, wie es leider in der heutigen Medizin die Regel ist, mit sogenannten „Antis“ weggedrückt. Antiphlogistika, Analgetika, Antidepressiva, Antirheumatika sind nur ein kleiner Teil von ihnen. Das ist gewollt, es ist günstig, die Durchführung ist einfach, die Patienten sind zufrieden. Das ist gut. Doch die Ursache der Beschwerden bleibt bestehen. Das ist schlecht.

Warum sieht man Schmerzen nicht so, wie sie von der Natur gedacht sind, und zwar als Warnzeichen. „Ich, dein Schmerz, zeige dir, dass du etwas falsch machst. Bei dir allein liegt die Entscheidung, mich ernst zu nehmen. Dann zeige ich dir den Weg, dich von mir zu befreien. Oder Du ignorierst mich und Du wirst krank.“

„Also, Herr Doktor“, werden Sie sagen, „so geht es ja auch nicht. Woher soll ich denn wissen, was welcher Schmerz bedeutet? Deshalb gehe ich zum Arzt. Der sollte es doch wissen. Dafür hat er ja studiert und wird dafür bezahlt.“

Damit haben Sie natürlich vollkommen recht. Aber leider ist es so, dass unser westliches Medizinsystem erst bei Krankheiten aktiv wird, die über Veränderungen von Blutbild, Gewebe, Urin, EKG usw. nachweisbar sind. Schmerzen werden in der Regel unter dem Begriff Befindlichkeitsstörungen eingeordnet und *„diese verschwinden ja mit Tabletteneinnahme oder sind psychosomatisch bedingt, also nicht ernst zu nehmen.“* (So die Universitätsmedizin und die Krankenkassen)

Ein gutes Beispiel für diese nicht nachhaltige Behandlungsweise ist die Kostenübernahme von Akupunktur durch die gesetzlichen Krankenkassen. Nur chronische Beschwerden der Lendenwirbelsäule und chronische Schmerzen bei Kniegelenksarthrose werden übernommen, da laut Studien bei anderen Beschwerden eine Schmerz-Pille angeblich die gleiche, also noch nicht einmal die bessere Wirkung zeigt.

Was ist zu tun?

Ich werde Sie in diesem Buch in die Welt der normalen und anormalen körperlichen Funktionen und Zusammenhänge einführen, die es Ihnen leicht macht, ihre Beschwerden zu verstehen, sie einzuordnen und gezielt gegenzusteuern.

Heute schon geclustert?

Was bitte, wie bitte? werden Sie sagen. Das Wort kommt aus dem Englischen und ist eingedeutscht, etwa wie das Wort „gegoogelt“. Das englische Wort „Cluster“ bedeutet Haufen, Gruppe, Traube oder so ähnlich. Ehe Sie jetzt auf die Idee kommen, es geclustert auszusprechen, einigen wir uns auf Klaster und geklastert.

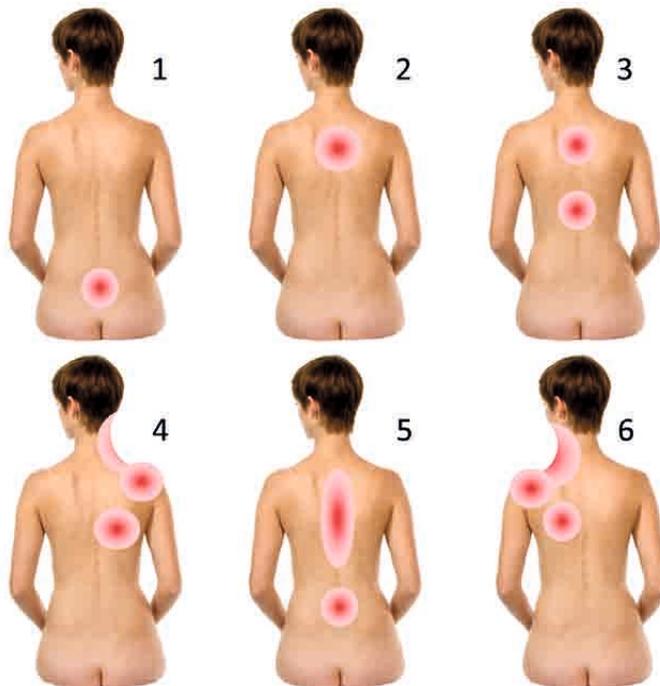
Was wir in diesem Buch machen, ist die Zuordnung von Symptomen, Beschwerden und Befindlichkeitstörungen zu Schubladen. Es sind Eigenschaften, die irgendwie zusammengehören, sich bedingen und meistens die gleiche Ursache haben. Schmerzen und Verspannungen im Rücken helfen, das richtige Klaster zu finden und deren Zusammenhang mit den jeweiligen Beschwerdebildern zu verstehen.

Anfang der Achtziger fielen mir Bücher von Alexander Lowen, einem amerikanischen Psychiater, in die Hände. Lowen, ein Schüler Wilhelm Reichs, machte bei seinen Patienten die Erfahrung, dass schwere, nicht bewältigte Konflikte der Vergangenheit sich als Verspannungen in bestimmten Wirbelsäulensegmenten äußern. Diese Theorie kam mir ziemlich weit hergeholt vor, bestätigte sich aber in Tausenden thermographischer Untersuchungen, die ich zum Nachweis dieser Theorie durchführte. Aber hinter diesen verspannten Segmenten verbargen sich

nicht nur Konfliktkonstellationen, sondern auch Schmerzen, Stoffwechsel-, Befindlichkeits- und Organstörungen.

Sie sehen auf dieser Seite Rückenverspannungen, die bestimmten Beschwerden- und Befindlichkeitszonen zugeordnet sind. Suchen Sie sich das oder die Klaster heraus, die zu Ihrem Beschwerdebild passen und gehen zu dem Kapitel, in dem die Ursachen der Beschwerden, die Menschen, die diese erleiden und das Verhalten, welches diese an den Tag legen, beschrieben sind.

Dort folgt eine kurze Anleitung, wie die meisten dieser Probleme zu beheben sind. Das kann eine Ernährungsumstellung sein, Partnerübungen oder andere Vorschläge. Gut, eine Ernährungsumstellung sollte relativ einfach sein. Man beißt die Zähne zusammen und lässt einfach nur das durch, was erlaubt ist. Schwieriger ist es mit der Partnertherapie. Wer hat schon regelmäßig einen Partner zur Hand?



Für diese Gruppe von Mitmenschen und nicht nur für diese, sondern für alle und vor allem die Wildentschlossenen, die endlich ein neues Leben anstreben, biete ich die „Klastertherapie“ an. Wenn Sie zu den taffen Menschen gehören, die vorgeben, keine Rückenschmerzen zu haben, dann besuchen Sie bitte das Symptom- und Beschwerdeverzeichnis am Ende des Buches. Hier finden Sie bestimmt ein Klaster, welches auf Sie zugeschnitten ist.

Klastertherapie

Im Bereich der Endglieder von Fingern und Zehen, befinden sich Akupunkturpunkte, die unseren Befindlichkeitsklustern zugeordnet sind. Diese Akupunkturpunkte liegen alle direkt unterhalb und ca. 2 mm seitlich der inneren oder äußeren Nagelwinkel der Finger- und Zehennägel. Die betreffenden Akupunktur Areale zeichnen sich dadurch aus, dass sie druckempfindlicher sind als ihre Umgebung.

Auf dem zu behandelnden Klaster entsprechenden Akupunktur-Punkt wird eine kleine Metallkugel mit Hilfe einer Trägerfolie aufgeklebt. Zusätzlich wird die Kugel mit einem dem Klaster farblich zugeordneten adhäsivem ca. 10 cm langen und 2,5 cm breiten, elastischen Pflaster mit leichtem Zug fixiert. Kugel und Pflaster sollten auf Dauer getragen werden, mindestens aber solange bis eine deutliche Besserung der Beschwerden stattgefunden hat.

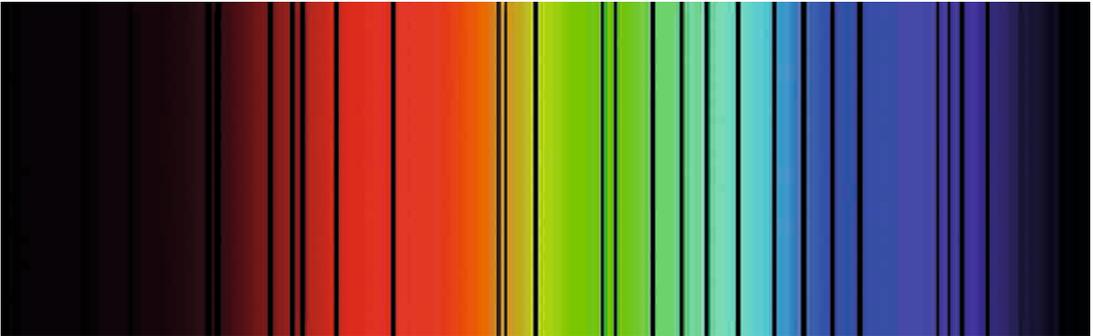
Es sei an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Klastertherapie nur bei funktionellen Störungen angebracht ist. Bei krankheitsbedingten oder organisch bedingten Störungen müssen Sie den Arzt aufsuchen.

Wenn Sie tiefer in die Materie eindringen wollen, empfehle ich Ihnen mein Buch „Die Wahrheit hinter der Medizin, das große Umdenken“.



Wie soll das funktionieren?

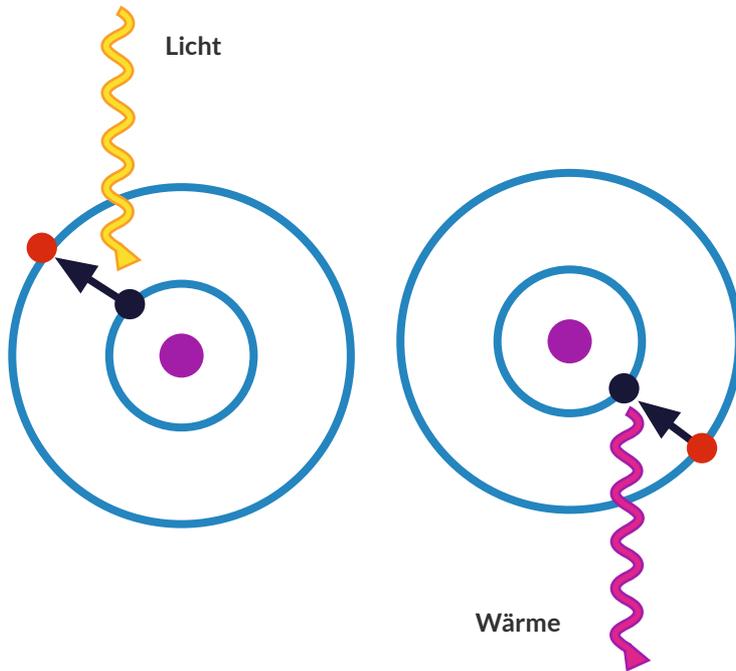
Eine berechtigte Frage. Sie können sich nicht recht vorstellen, dass so ein kleines farbiges Pflaster, abgesehen davon, dass es schön bunt und vielleicht lustig aussieht, irgendeine Wirkung entfaltet. Lassen Sie mich mit einfachen Erklärungen anfangen. Sie wissen, dass das Licht der Sonne aus allen Farben des Regenbogens besteht und darüber hinaus auch unsichtbares Ultraviolett und Infrarot-Licht beinhaltet. Dazu kommen noch weitere elektromagnetische Wellen.



Ein Gegenstand, der alle Wellenlängen außer Blau absorbiert und nur Blau reflektiert, erscheint uns blau. Ein Körper der alle Wellenlängen außer Rot absorbiert und nur Rot reflektiert, erscheint uns rot. Der Gegenstand erscheint uns also immer nur in der Farbe, die er selbst nicht aufnehmen kann. Daraus resultiert, dass ein schwarzer Körper alle Farben schluckt, ein weißer Körper aber alle Farben reflektiert.

Und nun wird es interessant und etwas komplizierter. Was passiert mit der absorbierten Strahlung? Die Sonne wandelt mit Hilfe von Kernfusionsprozessen Materie in Energie um. Sie kennen doch Einsteins Formel $E = m \cdot c^2$ (Energie ist gleich Masse mal dem Quadrat des Lichtgeschwindigkeit). Diese Energie wird in Form elektromagnetischer Strahlung, ein Teil davon als Lichtstrahlen, in den Weltraum geschickt. Ein weiterer Teil der Sonnenstrahlung wird von dem Gasmantel, der die

Sonne umgibt, absorbiert. Diese sonneneigene Absorption erscheint als schwarze Lücken (Fraunhoferlinien (s. Abb. o.)) im Sonnenspektrum. Der Großteil der schädlichen Strahlung (Plasma, Gamma-Strahlung und Röntgenstrahlung) wird über unser Erdmagnetfeld und die Atmosphäre der Erde abgelenkt oder ausgefiltert. Die Reststrahlung wird absorbiert oder reflektiert. Auf unserer Haut befindet sich nun ein kleines farbiges Tape. Es absorbiert alle Lichtanteile, die nicht seinem Farbspektrum entsprechen. Seine Farbe ist also das Negativabbild seines Absorptionsspektrums. Diese Eigenfarbe wird reflektiert. Die kleinsten absorbierbaren Einheiten der Strahlung sind Photonen (Quanten). Ein Photon existiert, das weiß man aus der Quantenphysik, gleichzeitig als Teilchen und als Welle. Je kürzer die Wellenlänge eines Photons ist, desto höher ist seine Energie.



Bei der Absorption trifft nun die absorbierte Lichtwelle als kleines Energiepaket auf ein Molekül oder genauer auf ein Atom unseres Tapes. Das Atom nimmt diese Energie auf, indem eines seiner Elektronen in eine energiereichere „Umlaufbahn“ - wissenschaftlich ausgedrückt, ein kernfernere Orbital (siehe Abb. Seite 17)- geschleudert wird. Musikalisch verbildlicht schwingt es in einem höheren Ton.

Dieser Zustand hält aber nur Bruchteile von Sekunden an (10 hoch minus 9 Sekunden) und das Elektron fällt unter Abgabe von Energie, in diesem Fall Wärme, in seinen alten Zustand zurück. Diese Zeit reicht jedoch, um die Energie dieses Zustandes in Form von Schwingungen (Resonanzen) auf unseren Körper wirksam werden zu lassen.

Die Farbstoffe der Tapes lassen sich als photochemische Reaktionseinheiten verstehen, sogenannte Photosysteme. Alle Farbstoffmoleküle können Licht absorbieren, jedoch ist nur ein Molekül photomechanisch wirksam. Die anderen Farbstoffe übertragen auf dieses die von ihnen absorbierte Energie durch Schwingungen als Resonanz.

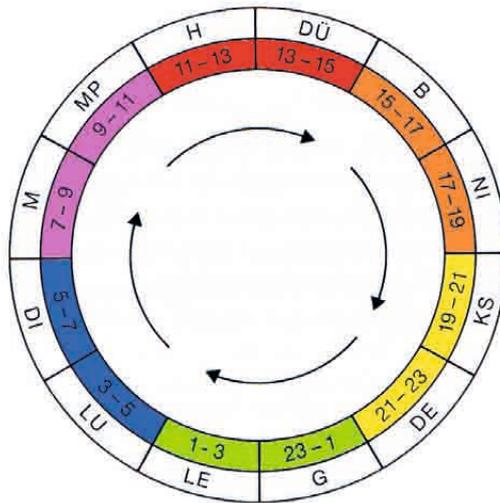
Das Absorptionsspektrum (der „Klang“) unserer Tapes bestimmt also die Auswirkung der Resonanz auf unseren Körper. Als Schalter für das Einschalten der Resonanz und die Auslösung der elektromagnetischen Welle dient die kleine Metallkugel, die auf den jeweiligen Anfangs- und Endpunkten der behandlungsbedürftigen Meridiane platziert wird.

Inzwischen hat die Wissenschaft erkannt, dass die Hauptkommunikation unter den Zellen, nicht auf dem Blutweg oder über die Nerven erfolgt, sondern über elektromagnetische Wellen. Nur so ist eine schnelle Reaktion möglich und unsere Überlebensfähigkeit garantiert.

Was wohin kleben?

Die traditionelle chinesische Medizin kennt 6 Funktionskreise, denen jeweils ein Yin- und ein Yang-Meridian zugeordnet sind. Alle Meridiane sind in einem Meridiankreislauf verbunden, in dem die Meridiane je nach Tages- und Nachtzeit wechselnde Energiezustände erfahren.

Die traditionellen auf der Meridianuhr genannten Zeiten sind Circa-Zeiten und haben sich durch die elektrische, nächtliche Erleuchtung in westlichen Ländern verschoben, bzw. komprimiert. Beim 12 Stunden Tag-Nacht-Rhythmus hat die Nacht 2 Stunden eingebüßt. Die Nacht beginnt im Mittel zwischen 22 Uhr und 22.30 Uhr. Die Produktion des Schlafhormons Melatonin, die durch Licht gehemmt wird, beginnt zwei Stunden später, verkürzt also unsere Nacht um 2 Stunden. Der Energieumlauf der 6 Nachtmeridiane wird um 2 Stunden verschoben und um 2 Stunden gekürzt.



Meridiankreislauf (Meridianuhr)

Der Begriff Yin steht für weiblich, Nacht, passiv, sanft, Stille usw., Yang für männlich, Tag, aktiv, rau, laut usw.

Yin-Meridiane beziehen sich auf die Funktion von Herz, Perikard (Kreislauf-Sexualität), Niere, Lunge, Milz-Pankreas und Leber, Yang-Meridiane auf die Hohlorgane Magen, Galle, Blase, Dreifacher- Erwärmer, Dünn- und Dickdarm. Da die Klaster 1, 3, und 5 auffällig passiven Charakteren zugeordnet sind, werden hier bei Bedarf die zugehörigen Yang-Meridianpunkte Blase,

Dreifacher-Erwärmer oder Dickdarm mit der Metallkugel stimuliert und mit dem passenden Farbtape überdeckt.

Bei den zu aktiven Klustern 2, 4, 6 werden die entsprechenden Yin-Meridianpunkte Herz, Leber und Milz-Pankreas behandelt und damit beruhigt.

| Funktionskreis | Passivität | Thema | Funktionskreis | Aktivität |
|--|-------------------------------|----------------------------------|--|---|
| Klaster 1 (Niere-) Blase | Rückzug, Verschließen | Körper, Existenz | Klaster 2 Herz (-Dünndarm) | Leistung, Handeln |
| Klaster 3 (Perikard-) dreifacher Erwärmer | Harmoniesuche, Verleugnung | Persönlichkeit, Kommunikation | Klaster 4 Leber (-Galle) | Durchsetzungs- vermögen, Angriff |
| Klaster 5 (Lunge-) Dickdarm | Flucht, Lethargie | Identität, Integration | Klaster 6 Milz-Pankreas (-Magen) | Positivismus (P) oder Negativismus (M) |

Wie viele „Klaster-Pflaster“ darf ich kleben?

Wenn Sie das Beschwerdeverzeichnis oder die Klaster studiert haben, ist es die Regel, dass Sie sich in mehreren Klastern wiederfinden. Jetzt stellt sich für Sie die Frage, welches Pflaster soll ich kleben oder darf ich sogar mehrere Pflaster kleben?

Je weniger Klaster Sie abkleben, um so effektiver wirkt die Therapie. Vergleichen Sie die Situation mit einer Nachrichtensendung im Radioapparat. Sie hören die Informationen, nehmen sie auf und verarbeiten diese. Stünde jetzt ein zweites oder drittes Gerät neben dem ersten, aus denen weitere Informationen ausgestrahlt werden, ist die Verständlichkeit doch deutlich eingeschränkt, die geistige Aufnahme stark erschwert und die Verarbeitung aufgrund der Vielzahl der Informationen in Frage gestellt. Langer Worte kurzer Sinn, die Klaster Pflaster sind zwar ausgesprochen schick, aber ihre Anzahl sollte auf ein Pflaster beschränkt sein und zwar das Klaster-Pflaster, welches die gravierendsten Ihrer Symptome abdeckt.

Um eine langfristige Wirkung zu erzielen, sollte die Kugel und das Pflaster über mindestens 6 Wochen getragen werden.

Wenn das Klaster-Pflaster verrutscht

Es ist möglich, dass sich beim Duschen oder Baden das Pflaster löst. Für diesen Fall gibt es ein wasserabweisendes, transparentes Heft- und Fixierpflaster (Höga-Multi 2,5 x 5 m), welches die bunten Pflaster umschließt und einen festen Halt des Klaster-Pflasters gewährleistet.

Ursachen in Gegenwart und Vergangenheit

existentielle Bedrohung in Bezug auf Körper, Partnerschaft, Arbeitsplatz und finanzielle Situation

Hals, Nacken

Nackenspannung

Bewegungsorgane

kalte Hände und Füße
Bandscheibe L4, L5, S1
Schmerzen im Innenfuß

Haut

Akne, unreine Haut
Haarausfall

Stoffwechsel Hormone

Östrogen - und
Testosteronabfall

Wenn das nur gutgeht!



Psyche, Verhalten, Angst

Bindungsängste, existenzielle Ängste, Entscheidungsängste, Verlustängste, Zukunftsängste

Kopf

Stirnkopfschmerzen

Unterbauch Frauen

Unterbauchprobleme, Periodedenschmerzen, funktionelle Sterilität, Ausfluss, Myome, Endometriose

Blase Niere Urologie

Reizblase, Bettnässen, Impotenz, Spermienföhlbildung und Reduktion, Prostataprobleme

Klaster 1

mögliche Beschwerden und
Auffälligkeiten

Alle Beschwerden auf einen Blick

Kalte Füße, kalte Hände (besonders bei Frauen), tiefe Kreuzschmerzen (Bandscheibe L5/S1), Verspannung zwischen letztem Lendenwirbel und Kreuzbein, Nackenspannung, Scheidenausfluss, Probleme beim Wasserlassen, Harndrang, Blasendruck, Reizblase, bei Kindern Bettnässen, Periodenschmerzen, Eisprungschmerzen, Völlegefühl im Unterbauch, wundes Gefühl in der Scheide mit Ausfluss, Haarausfall, Endometriose, Schmerzen beim Verkehr; unregelmäßige, verstärkte, verlängerte, verkürzte, schmerzhafteste Periode, Schmierblutung und Zwischenblutung, kein Eisprung, Hitzewallungen, Prostataprobleme

Ursachen in Gegenwart und Vergangenheit

Ursachen in Gegenwart und Vergangenheit

existentielle Bedrohung in Bezug auf Körper, Partnerschaft, Arbeitsplatz und finanzielle Situation

In der Regel geht eine existentielle Bedrohung voraus. Möglicherweise passierte das bei der eigenen Geburt (Sauerstoffmangel, Kaiserschnitt, Zange, Glocke), durch die Scheidung der Eltern, Flucht, Missbrauch, durch den Tod von Bezugspersonen. Die erste Partnerschaft ging schief. Fehlgeburten, oder unerfüllter Kinderwunsch bestimmen das Leben. Im späteren Leben können Probleme im Bereich der Partnerschaft, des Arbeitsplatzes oder finanzielle Einbrüche die alten Wunden wieder aufreißen.



Buch jetzt bestellen!
Versandkostenfrei!

Interesse geweckt?

Dieses Buch nennt die Ursachen und Zusammenhänge vieler Beschwerden und zeigt, wie man mit einer winzigen Metallkugel und einem farbigen Tape wahre Wunder vollbringen kann.

Dr. Winfried Weber

Klastern

Leben ohne Einschränkung

Synergia Verlag, 2016, 132 S., viele farb. Abb., geb., **25,00 €**
ISBN: 978-3-906873-14-5